



AMAZONE

Anhängesämaschine **Condor**

Flüssigdünger-Cart **FDC**



Anhängesämaschine Condor

in den Arbeitsbreiten 12 m und 15 m



Die Anhängesämaschine Condor arbeitet mit einzeln geführten ConTeC pro-Säscharen und Reihenweiten von 25 cm und 31,3 cm/33,3 cm, sodass besonders extensive Ackerbauverfahren in kontinentalen Trockenregionen möglich sind. Mit 12 m und 15 m Arbeitsbreite und ihrem 7.800 l fassenden 3-Kammerdruckbehälter bietet die Condor zudem eine enorme Schlagkraft.



Condor mit bis zu 15 m Arbeitsbreite

Condor

Groß auf dem Feld, schmal im Transport

	Seite
Ihre Vorteile auf einen Blick	4
Direktsaat	6
Einstellzentrum Behälter	8
Anhängesämaschine Förderstecken	10
Dosierantrieb Bedienkomfort	12
Scharsystem „ConTeC pro“	14
ISOBUS	20
ISOBUS GPS-Switch	22
ISOBUS GPS-Maps GPS-Track AmaTron 4	24
ISOBUS AmaTron Connect agrirouter	26
ISOBUS AmaPad 2 AmaPilot+ ISOBUS-Terminals im Überblick	28
Ausstattungen	30
Flüssigdünger-Cart FDC 6000	34
Ausstattungen Technische Daten	38



Anhängesämaschine

Condor

7.800 l Mehrkammerbehälter

für **Saatgut + Dünger**



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ⊕ Geringer Kraftstoffverbrauch durch Leichtzügigkeit
- ⊕ Hohe Schlagkraft und Flächenleistungen
- ⊕ Geringe Nebenzeiten durch großzügiges Behältervolumen
- ⊕ Übersichtliche, komfortable und zentrale Maschineneinstellung
- ⊕ Größeres Wasserangebot für die Pflanzen dank Reihenabständen mit 25 cm und 31,3 cm/33,3 cm
- ⊕ Gleichzeitige Ausbringung von zwei Saatgütern
- ⊕ Gute Bestandesentwicklung dank Startdüngung in die Säfurche mit Single-Shoot
- ⊕ Flexible Nutzung mit vorhandenen ISOBUS-Terminals möglich
- ⊕ Minimalste Bodenbewegung dank schmalster Meißelschare, reduziert Verdunstung
- ⊕ Perfekter Bodenschluss des Saatguts dank serienmäßiger Andruck- und Tiefenführungsrolle

12 m und **15 m** Arbeitsbreite

Mit nur **3 m**
Transportbreite



Reihenabstand von

25 cm und **31,3 cm/33,3 cm**



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/condor

Condor – für die Direktsaat





Buchweizen



Winterweizen

Sommerrapss nach
SommerweizenSommerweizen nach
Sommerrapss

Zwischenfruchtmischung

Das Konzept – für extensive Ackerbauverfahren

Die AMAZONE Condor ist die ideale Maschine für den Einsatz in Ackerbauverfahren mit flachster Bodenbearbeitung und in Direktsaatsystemen. Besonders unter Großflächenbedingungen, bei denen Zeit und Bodenfeuchte die limitierenden Faktoren darstellen, steht die Condor für hohe Schlagkraft, Präzision und Wassereinsparung. Der geringe Zugkraftbedarf gemessen an ihrer Arbeitsbreite hilft den finanziellen Aufwand gerade in extensivsten Ackerbausystemen deutlich zu senken.

Ihre Vorteile:

- ✔ Minimaler Eingriff in den Boden
- ✔ Dünger mit der Saat applizieren
- ✔ Saatgut unter das Stroh in einer optimalen Tiefe mit entsprechender Rückverfestigung platzieren
- ✔ Sehr weites Spektrum an Kulturen
- ✔ Kosten senken

System und Einsatzbedingungen

Bei reduzierten Mulchsaat- oder Direktsaatverfahren ist es wichtig, dass der Dünger unter den Ernterückständen im Boden platziert wird, um besonders vor dem Hintergrund steigender Düngerpreise, Verluste durch Ausgasen zu verhindern. Wissenschaftliche Untersuchungen in Regina/Kanada und Samara/Russland zeigen, dass in diesem Verfahren bei der Saat von Weizen eine Gabe von 30 kg/ha reinem N, bei Raps etwa 25 kg/ha möglich ist. Unter den sehr trockenen und kontinentalen Bedingungen in Kanada und im eurasischen Steppengürtel ist das Ertragspotential relativ gering, sodass diese Menge in den üblichen Sommerkulturen oft sogar komplett ausreichend ist.

Durch die beschriebenen Eigenschaften der Condor eignet sie sich exzellent für den Einsatz in der reinen Direktsaat bei Großflächenstrukturen. Das nur 12 mm breite Schar verursacht nur eine absolut notwendige Bodenbewegung für eine optimale Saatgutablage unter das Stroh. Damit werden Bodenwasserverluste vermieden sowie der Zugkraftbedarf und der Kraftstoffverbrauch gesenkt. Bei den umfangreichen Tests unter Produktionsbedingungen reichten 220 PS Traktorleistung für die Condor 12001. Mit der Condor 15001 wurden lediglich spektakuläre 2,7 l Diesel/ha im Durchschnitt benötigt! Ebenfalls unter Produktionsbedingungen konnten mit der Condor 15001 bei einer Arbeitsgeschwindigkeit von 8 bis 10 km/h Tagesleistungen (13 h) von 150 ha realisiert werden.

Schlagkraft PUR



Schnell und effektiv – nicht nur auf dem Feld

Der Wechsel zwischen Transportstellung (3 m Transportbreite) und der ausgeklappten Arbeitsstellung (bis zu 15 m Arbeitsbreite) erfolgt schnell und zuverlässig. Ausgestattet mit einer Druckluftbremse ist für die Anhängesämaschine eine schnelle Transportfahrt mit einer 40-km/h-Zulassung möglich.*

- ✔ Klappkonzept mit bis zu 15 m Arbeitsbreite bei nur 3 m Transportbreite. So ist auch Rückwärtsfahren kein Problem mehr.

* Bitte nationale Verkehrsvorschriften beachten!

Komfort ist Trumpf!

Komfortables Einstellzentrum an der linken Frontseite

Das Einstellzentrum an der Frontseite der Maschine macht die Maschineneinstellung sehr komfortabel. Mit den großen Manometern in der Front der Condor sind alle wichtigen Hydraulikfunktionen und der Behälterinnendruck stets im Blick.

Ihre Vorteile

- ✔ Sehr komfortable Maschineneinstellung an der linken Frontseite der Maschine
- ✔ Sichere Begehung über stabile Aluminiumleiter und große Plattform
- ✔ Integrierter Handwaschtank und Seifenspender
- ✔ Praktische Schlauchgarderobe für Hydraulikanschlüsse



Sichere Begehung dank großer Plattform

Optimal platzierter Behälter – bequemes und schnelles Befüllen

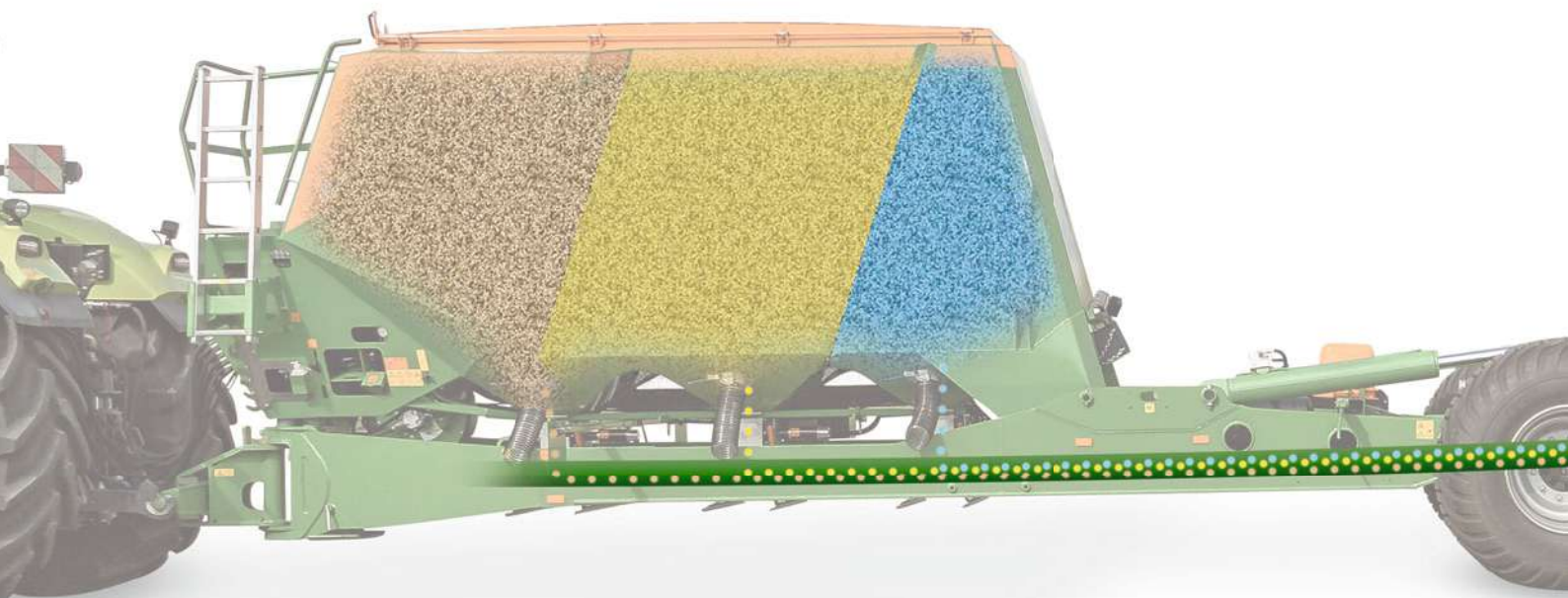
Der weit vorn auf der Deichsel platzierte Behälter bringt zusätzliches Gewicht auf die Hinterachse des Traktors. Dies verbessert dessen Traktion. Die Befüllung des 7.800 l großen Mehrkammerbehälters lässt sich schnell und einfach über Bigbags, Frontlader oder Überladewagen erledigen.

Ein Aufstieg mit stabiler Aluminiumleiter und einer großen Plattform für die sichere Begehung des Behälters macht zudem die Befüllung angenehm einfach.



Flexibel kombiniert

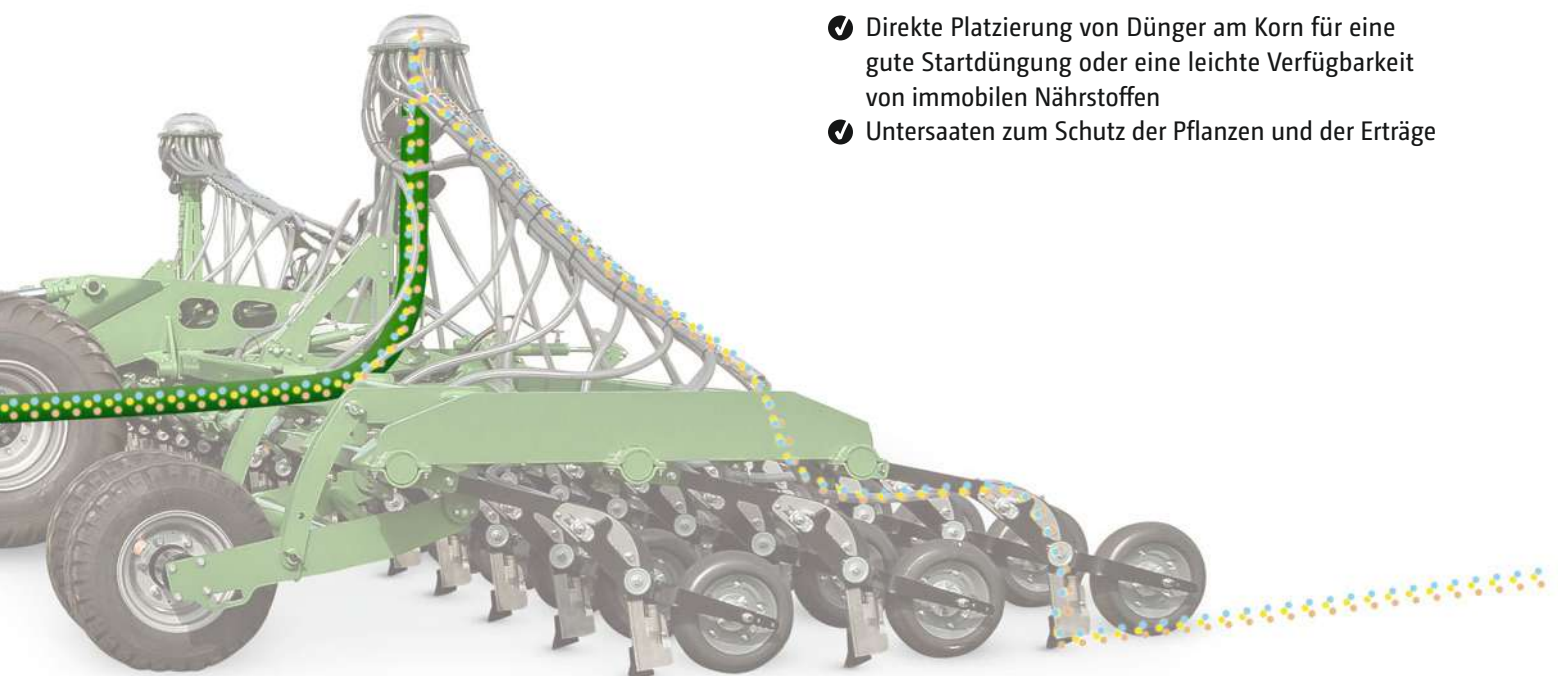
3-Kammerbehälter für Saatgut und Dünger oder die Kombination von Saatgütern



✔ Förderstreckenprinzip der Condor

Die Condor bietet die Möglichkeit, zusammen mit dem Saatgut auch eine Düngergabe oder ein zweites Saatgut als Begleitpflanze oder Untersaat in der Säfurche abzulegen. Der Behälter ist in 3 Kammern aufgeteilt und kann flexibel

kombiniert werden. Ist eine Aufteilung des Tanks nicht erforderlich, wird der Behälter komplett mit einer Saatsorte befüllt.



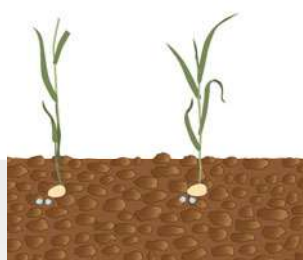
Vorteile Single-Shoot:

- ✔ Direkte Platzierung von Dünger am Korn für eine gute Startdüngung oder eine leichte Verfügbarkeit von immobilen Nährstoffen
- ✔ Untersaaten zum Schutz der Pflanzen und der Erträge

Ihre Möglichkeiten:



Nur Saat



Single-Shoot:
Saat von Saatgut mit
Dünger auf einem
Ablagehorizont



Single-Shoot:
Saat von zwei Saatgütern auf
einem Ablagehorizont



Single-Shoot:
Saat von zwei Saatgütern mit
Dünger auf einem
Ablagehorizont

Der richtige Antrieb

Dosierantrieb – mechanisch oder elektrisch

Die wahlweise mechanisch oder elektrisch angetriebene Dosierung garantiert einen präzisen und gleichmäßigen Saatgutstrom bei Saatmengen im Bereich von 2 bis 400 kg/ha, je nach Arbeitsgeschwindigkeit. Bis zu 95% aller Saatgüter decken die drei serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich.

Ihre Vorteile:

- ✓ Einfacher Wechsel der Dosierwalzen
- ✓ Kalibrierset serienmäßig inklusive
- ✓ Einfache Restmengenentleerung über den separaten Auslauf

Mechanischer Dosierantrieb – zuverlässig und tausendfach bewährt

Der mechanische Spornradantrieb ist eine zuverlässige aber einfache und preiswerte Lösung. Das große Antriebsrad sorgt für einen gleichmäßigen und zuverlässigen Antrieb des Dosierers.



- ✓ Das mechanische Vario-Getriebe ermöglicht Saatmengen von 2 bis 400 kg

Dosierwalzen für verschiedene Saatgüter

Serienmäßig mitgeliefert:

20 ccm



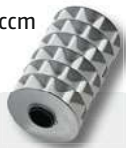
Z. B. für Raps,
Stoppelrüben,
Luzerne

210 ccm



Z. B. für Gerste,
Roggen, Weizen

600 ccm



Z. B. für Dinkel,
Hafer, Weizen

Weitere Dosierwalzen zur Auswahl:

7,5 ccm



Für Raps, Leinen
und Mohn

120 ccm



Für Gründünger,
Mais und
Sonnenblumen

350 ccm



Für Dünger

660 ccm



Für Erbsen
und Bohnen

Maximaler Bedienkomfort

mit dem elektrischen Dosierantrieb

Elektrischer Dosierantrieb – ready for precision farming!

Die elektrisch angetriebene Dosierung ermöglicht die einfache Anpassung der Saatmenge aus der Traktorkabine, das Vordosieren in Feldecken und das Kalibrieren per Knopfdruck.

Ausgerüstet mit ISOBUS kann die Dosierung sogar automatisch teilflächenspezifisch über Applikationskarte erfolgen. Über das TwinTerminal lässt sich die Kalibrierung bequem an der Maschine durchführen.

Ihre Vorteile:

- ✔ Einfache Anpassung der Saatmenge aus der Traktorkabine. Alternativ auch automatisch teilflächenspezifisch über Applikationskarten
- ✔ Einfache Kalibrierung über TwinTerminal direkt an der Maschine möglich



- ✔ Präziser, elektrischer Dosierantrieb
Einfache Einstellung über Bedien-Terminal und bequemes Kalibrieren

Hoher Bedienkomfort: Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für den elektrischen Dosierantrieb das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das kleine zusätzliche TwinTerminal direkt an der Maschine bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für die Kalibrierung jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom und auf den Traktor.

Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und vier großen Tasten für die Bedienung.

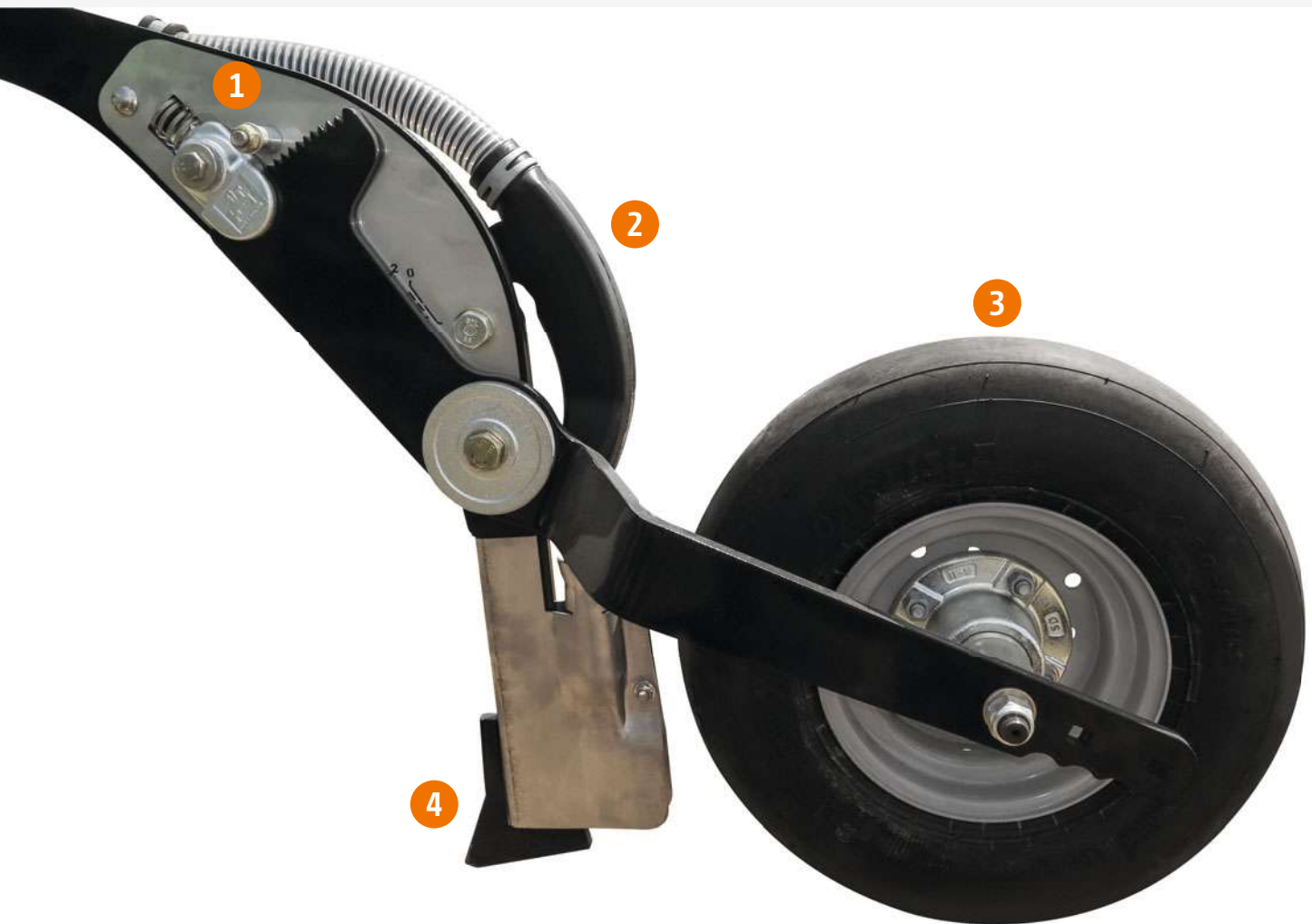
Ihre Vorteile:

- ✔ Einfache Kalibrierung über TwinTerminal ohne mehrfaches Ab- und Aufsteigen vom und auf den Traktor



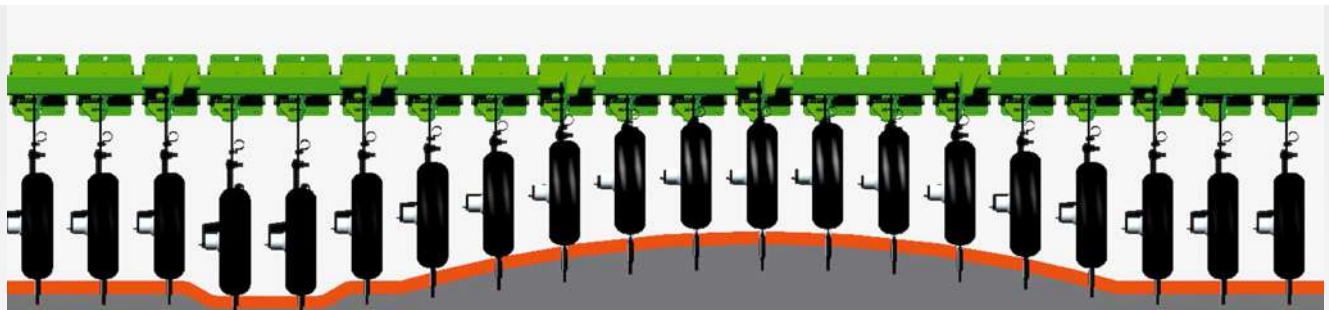
- ✔ Kalibrieren über das TwinTerminal 3.0

Das Scharsystem „ConTeC pro“



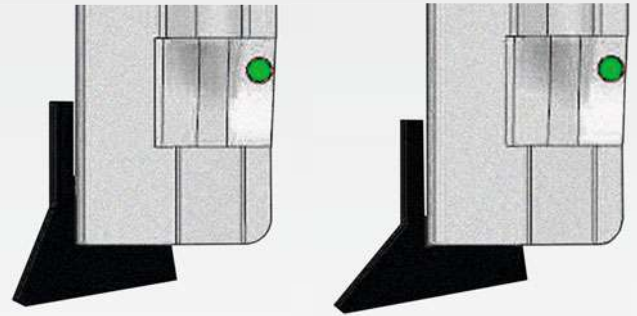
ConTeC pro-Schar

- ① Präzise Arbeitstiefenverstellung
- ② Luftabscheider
- ③ Packerrad
- ④ Scharmeißel





Einstellung des tiefengeführten Zinkenschars



Standard: 68-Grad-Winkel

50-Grad-Winkel für den tiefen
Einzug auf sehr harten Böden

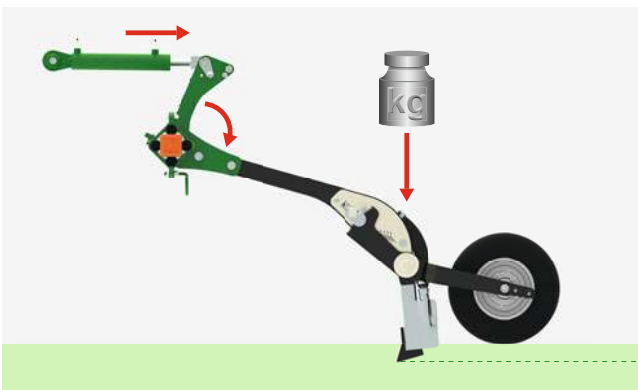
Zinkenschare ConTeC pro

AMAZONE setzt bei der Condor auf einzeln tiefengeführte Zinkenschare, die ConTeC pro-Schare. Für das Zinkenschar stehen zwei Scharspitzen mit 50° und 68° zur Verfügung. Für die meisten Böden gewährt die Scharspitze mit

68°-Anstellwinkel besten Einzug in den Boden und somit das sichere Erreichen der Ablagetiefe. Auf sehr harten Böden kommt die flache Scharspitze mit 50°-Anstellwinkel zum Einsatz.

Ihre Vorteile

- ✔ Weniger Bodenbewegung beim Öffnen der Säfurche, um Bodenfeuchte zu speichern
- ✔ Erzeugung von mehr Feinerde, um optimalen Kontakt zwischen Boden und Saatgut herzustellen
- ✔ Zuverlässige Räumung der Säfurche, sodass der Hair-Pinning-Effekt, das Eindrücken des Strohs in die Säfurche, verhindert wird
- ✔ Exakte vertikale Boden Anpassung der ConTeC pro-Schare durch nachlaufende Packerräder
- ✔ Optimaler Bodenschluss und Rückverfestigung in Trockengebieten
- ✔ Für vielfältige Einsatz- und Bodenverhältnisse stehen vier Packerräder zur Wahl



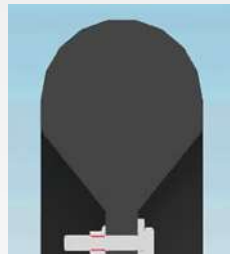
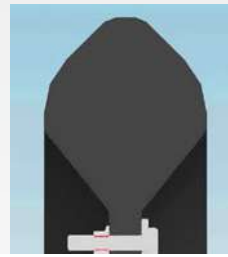
Zinkenschare ConTeC pro HD für lange Lebensdauer

- ✔ Aufgepanzerte HD-Platte für das 68-Grad-Schar
- ✔ Extra gehärtete Variante für schwierige Saatverhältnisse
- ✔ Lange Standzeit der Scharspitzen aufgrund von Hartmetalllegierung an der Vorderseite

Jede Scharreihe ist auf jeder Maschinenhälfte mit einem eigenen Hydraulikzylinder versehen. Dieser verdreht den Scharbalken, wodurch die Schare mit Druck beaufschlagt werden. Dadurch kann an der Meißelspitze ein Scharruck von 120 kg erreicht werden.



Luftrad


 Vollschaumrad –
Rundprofil

 Vollschaumrad –
Dreiecksprofil


Walkrad

Die verschiedenen Formen des Packerrads

Luftrad

Das Luftrad ist für eine Vielzahl von Einsatzbedingungen geeignet. Von nassem Boden befreit sich das Rad durch seine Eigenbewegung. Unter trockenen Bedingungen sorgt es für die sichere Rückverfestigung des Bodens.

Vollschaumrad – Rundprofil

Dieses robuste Rad ist ideal für harte Einsatzbedingungen unter Trockenheit und widerstandsfähigen Stoppeln geeignet. Geplatzte Räder und kostenintensive Ausfallzeiten stellen kein Risiko mehr dar. Das harte Rad sorgt für optimale Rückverfestigung des Bodens in der Säfurche.

Vollschaumrad – Dreiecksprofil

Aufgrund seiner Keilform sorgt dieses Rad unter besonders trockenen Bedingungen und auf leichten Böden für maximalen Anpressdruck. Seine Widerstandsfähigkeit macht sich vor allem bei der Saat in harte Stoppeln bezahlt.

Walkrad

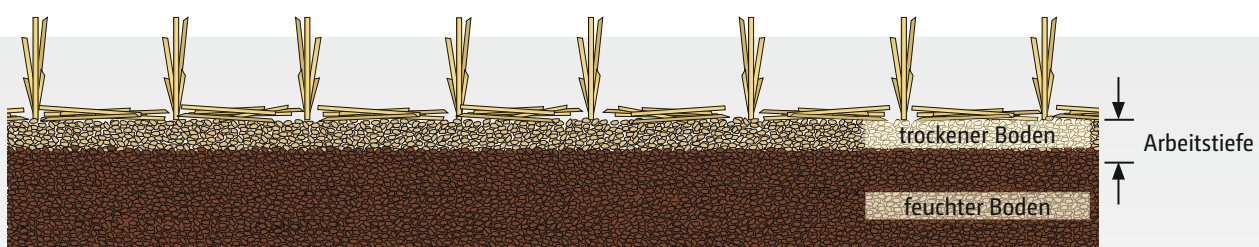
Dieses Rad ist der wahre Allrounder. Die dicke Gummiwand macht es extrem widerstandsfähig gegenüber harten Stoppeln. Unter trockenen Bedingungen erreicht das Walkrad eine sehr gute Rückverfestigung. Eine Luftkammer verleiht ihm ein sehr gutes Walkverhalten gegen Aufbauen nassen Bodens am Rad.

Präzise Ablagetiefe

Die neue Arbeitstiefenverstellung des ConTeC pro-Scharsystems gewährleistet ein Höchstmaß an Komfort und Präzision bei der Einstellung der Ablagetiefe. Durch die moderne werkzeuglose Einstellung der Sätiefe können in kurzer Zeit alle Schare in ihrer Ablagetiefe geändert werden.

Ihre Vorteile

- ✔ Präzise und einfache Einstellung der Saattiefe von 0 bis 10 cm
- ✔ Schnellstmögliche Anpassung auf unterschiedliche Saatgüter und Witterungsverhältnisse möglich
- ✔ Einfache Anpassung der Ablagetiefe nach dem Feuchtehorizont des Bodens
- ✔ Vergrößertes Zeitfenster für die Saat aufgrund der flexiblen Anpassungsmöglichkeiten des Schar





Perfekte Bodenanpassung

Das ConTeC pro-Schar ermöglicht eine perfekte Bodenanpassung durch seine so einfache wie geniale Bauweise ohne die üblichen Hydraulikzylinder an jedem Schar. Die flexible Verbindung zwischen den Rahmenelementen und dem Schar wird durch die bewährten Gummifederelemente erreicht.

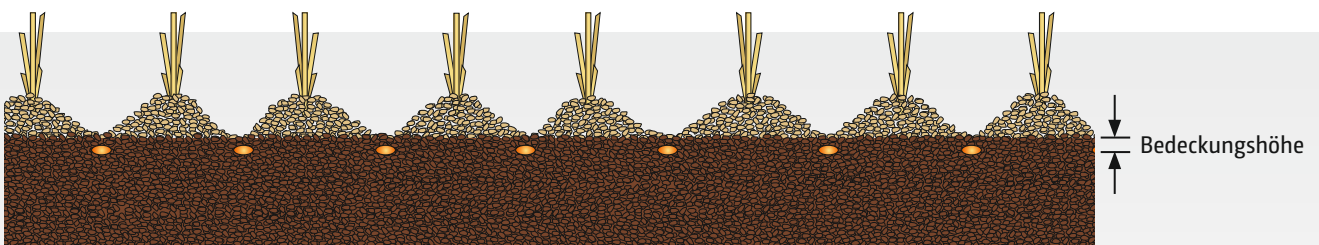
Ihre Vorteile

- ✔ Ausgleich von Bodenunebenheiten von bis zu 65 cm bei gleichbleibender Saattiefe
- ✔ Geringe Störanfälligkeit
- ✔ Hydraulische Anpassung des Schar drucks
- ✔ Sehr hoher Schar druck von bis zu 120 kg
- ✔ Verstopfungsfreies Arbeiten aufgrund des großen Scharabstands von 25 cm und der Rahmenhöhe von 80 cm

- ✔ Der Schararm wird aus speziellem Federstahl gefertigt. So kann das Schar Hindernissen seitlich ausweichen und es bewegt sich nahezu zwangsläufig zwischen den Stoppelreihen der vorherigen Kultur.

Optionaler Luftabscheider für das ConTeC pro-Schar

- ✔ Abscheiden überflüssiger Luft vor dem Ende der Förderstrecke am Furchengrund
- ✔ Verhindert leichtes Verblasen von Feinsaatgut aus der Furche
- ✔ Flexible Wahl der Drehzahl und damit weniger Nachregulieren bei Saatgutwechsel



Condor mit 25 cm und 31,3/33,3 cm Reihenweite





Condor für mehr Schlagkraft

Das Bestellverfahren kann mit der Anhängesämaschine Condor nun noch präziser an die vorherrschenden Bedingungen der Region angepasst werden.

Reihenweite 25 cm

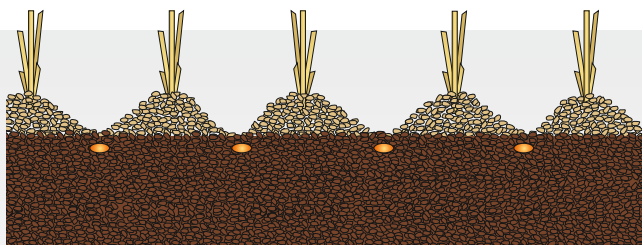
Reihenweiten von 25 cm bieten sich eher in feuchten Steppenregionen an.

- ✔ Höhere Saatmengen möglich
- ✔ Standraumverteilung und größeres Wasserangebot schaffen optimale Voraussetzungen für Wachstum und minimieren Konkurrenz innerhalb der Reihe
- ✔ Mechanische Unkrautregulierung durch 25 cm Reihenabstand möglich

Reihenweite 31,3/33,3 cm

Reihenweiten von 31,3/33,3 cm empfehlen sich eher bei sehr trockenen Bedingungen.

- ✔ Geringere Saatmengen mit großen Reihenabständen führen zu sehr vitalen Einzelpflanzen
- ✔ Pflanzen steht ein Maximum an Wasser zur Verfügung
- ✔ Effektive Risikominimierung frühzeitiger Notreife und massiver Ertragseinbußen
- ✔ Senkung des Kraftstoffbedarfs und Steigerung der Flächenleistung durch höhere Arbeitsgeschwindigkeiten



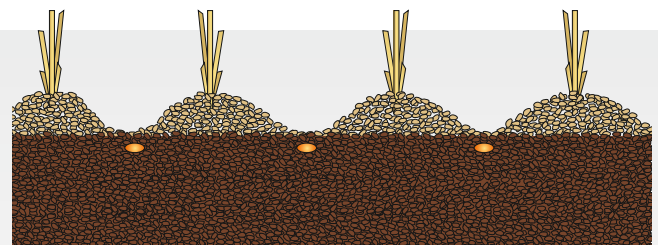
Reihenweite 25 cm

Präzise in der Rapssaat

Der Anbau von Raps ist in hochkontinentalen Regionen vor allem von der Sätechnik abhängig. Aufgrund einer kurzen und trockenen Vegetationsperiode ist die genaue Saatgutablage von entscheidender Bedeutung. Eine präzise Ablage des Saatguts ist mit den einzeln in der Tiefe geführten ConTeC pro-Scharen möglich. Zusätzlich zur Ablagetiefe spielt die optimale Saatmenge im Rapsanbau eine zentrale Rolle. Geringe Saatmengen fördern die Entwicklung der Einzelpflanzen und verringern die Gefahr ertragsdezimierender Früh- und Notreife. Mit dem stufenlosen Vario-Getriebe ist es möglich, Saatgut auf 2 kg/ha präzise zu dosieren. Durch eine genaue Querverteilung über die gesamte Arbeitsbreite werden absolut gleichmäßige Bestände gesät.

Praxisversuche in trockenen Regionen zeigen bei Reihenweiten von 31,3/33,3 cm in den Kulturen Raps und Weizen höhere Erträge und in feuchten Jahren gleiche Erträge wie bei einem Reihenabstand von 25 cm.

- ✔ Betriebsmitteleinsparungen, wie Saatgut und Dünger



Reihenweite 31,33/33,3 cm

ISOBUS –

Maschinenbedienung im digitalen Zeitalter

MEMBER OF



Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedien-Terminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedien-Terminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und Farm Management Information Systemen andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon ist die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- ✔ Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- ✔ Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten



AMAZONE – mehr als nur ISOBUS

Bessere Kontrolle, mehr Ertrag! Precision Farming 4.0

Unsere Elektronikkompetenz

Um den Bedienkomfort zu steigern, bieten AMAZONE Maschinen und Bedien-Terminals einen Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards.

Vorteile More Than ISOBUS:

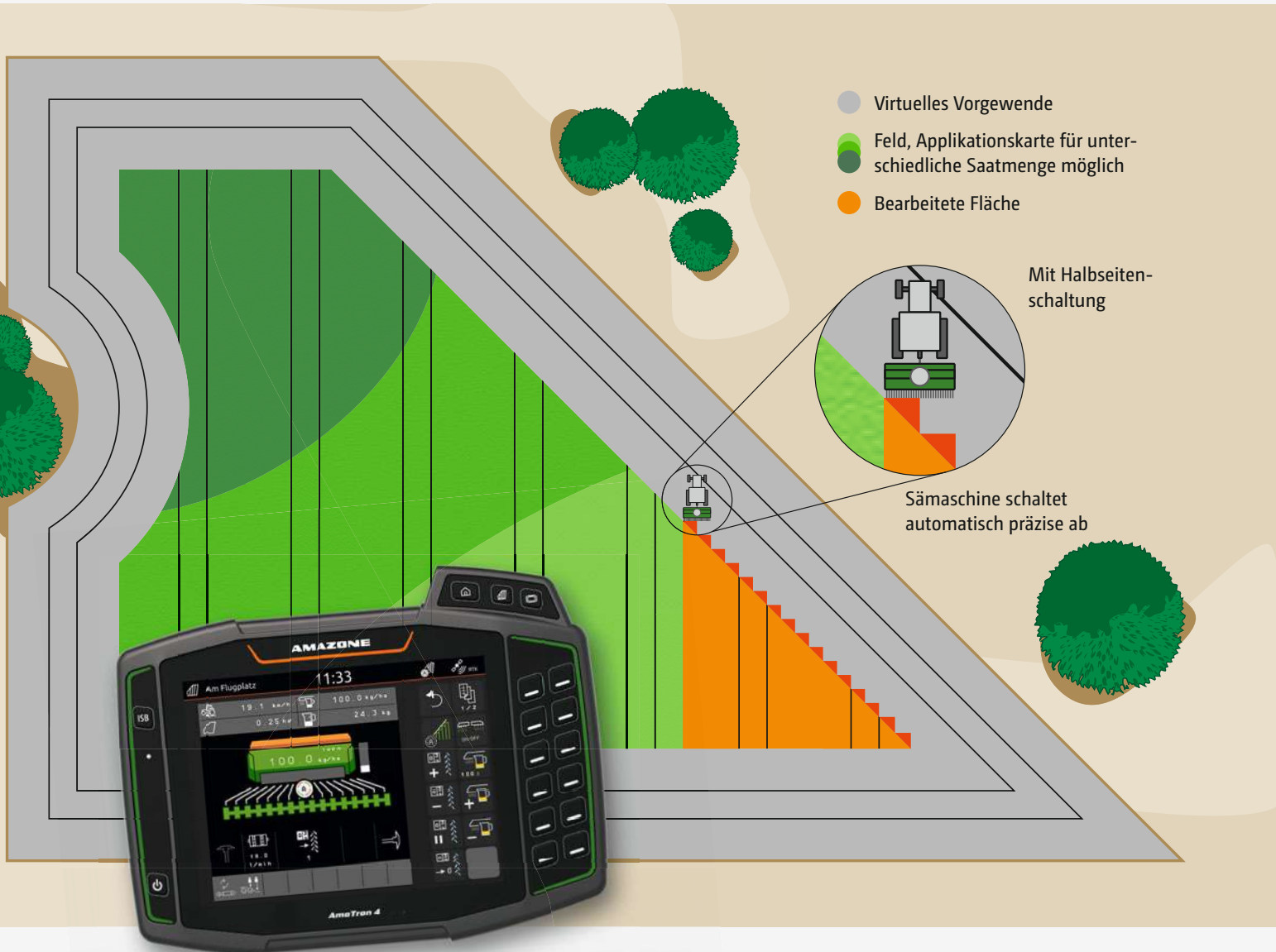
- ✔ Höchste Kompatibilität und Funktionsicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- ✔ Keine Zusatzmodule auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den erforderlichen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet
- ✔ Praxisorientierte Maschinen-Software und logische Menüstruktur
- ✔ MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE-Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der GPS-Ansicht.
- ✔ Möglichkeit der Maschinenbedienung über das Traktor-Terminal oder eine 2-Terminals-Lösung
- ✔ Flexible Zuweisung der Feld- und Maschinenansicht zwischen dem Traktor und dem Bedien-Terminal
- ✔ Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen für jeden Fahrer
- ✔ Frei konfigurierbare Maschinenabläufe wie beispielsweise den Einklappvorgang des Gestänges Ihrer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Integrierte Task Controller Datenloggerfunktion



**More than
ISOBUS**

Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch

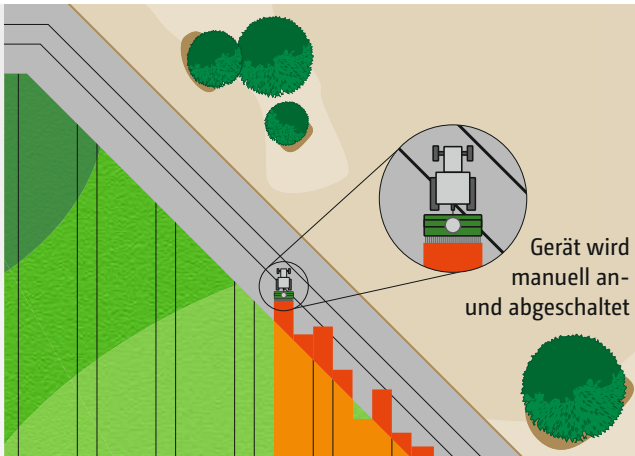
Exaktes Schalten am Vorgewende und in Keilen mit der Halbseitenschaltung



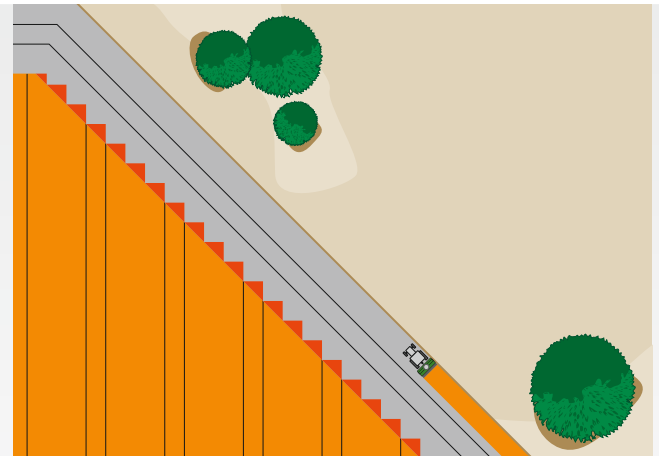
Genauere Platzierung des Saatguts!

Um Über- und Untersäen an kritischen Stellen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung, welche die jeweilige Arbeitsbreite auf die Hälfte reduziert, sodass

insbesondere in Keilen und am Vorgewende erheblich eingespart werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der GPS-Switch Teilbreitenschaltung von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Wenn ein Feld angelegt ist, kann sich der Fahrer im Automatikmodus voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:

- ✔ Entlastung des Fahrers
- ✔ Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
- ✔ Weniger Überlappungen und Fehlstellen
- ✔ Einsparung von Betriebsmitteln
- ✔ Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen

❗ „Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab.“

(„dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Düngestreuer ZA-TS“ · 02/2017)

GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedien-Terminals und ISOBUS-fähigen Düngestreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

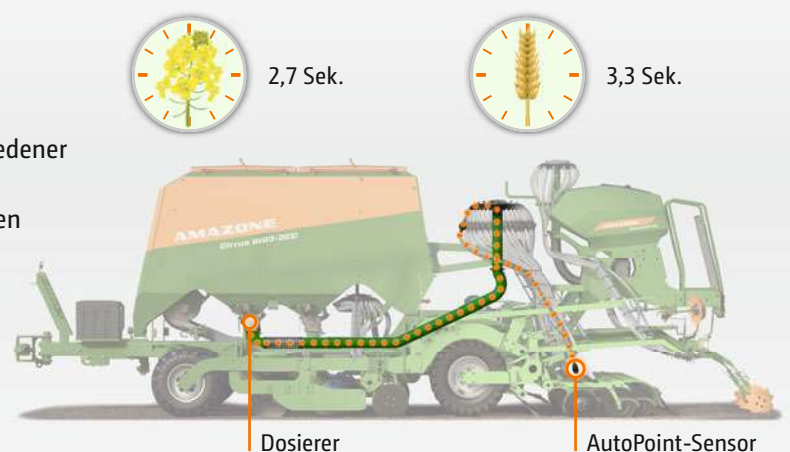
- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✔ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✔ Automatische Gestängevorabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro (als Ausbaustufe des GPS-Switch basic)

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten, insbesondere für die Pflanzenschutztechnik mit Einzeldüsenschaltung
- ✔ Markierung von Hindernissen (z. B. Wasserloch, Freileitungsmast)
- ✔ Auto-Zoom bei Annäherung ans Vorgewende
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

Schaltzeitenoptimierung – GPS-Switch mit AutoPoint

- ✔ Automatische Ermittlung der Förderzeit verschiedener Saatgüter vom Dosierer bis zum Sächar
- ✔ Minimierung von Fehlstellen und Überlappungen für eine gute Ackerhygiene
- ✔ Minimierung des Krankheitsdrucks
 - ▷ Weniger Pflanzenschutzaufwand und gleichzeitige Kosteneinsparung



Arbeitsalltag leicht gemacht –

Nutzen Sie die Möglichkeiten!

GPS-Maps&Doc

Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Ebenso ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung über das Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format möglich.

- ✔ Aufträge einfach erstellen, laden und abarbeiten
- ✔ Direkt mit der Arbeit beginnen und später entscheiden, ob Daten gespeichert werden sollen
- ✔ Import und Export von Aufträgen im ISO-XML Format
- ✔ Auftragszusammenfassung über PDF-Export
- ✔ Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format
- ✔ Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringmenge
- ✔ Anzeige von inaktiven Feldgrenzen und automatische Felderkennung bei Befahren der Fläche
- ✔ Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- ✔ Serienmäßig für AmaTron 4 und AmaPad 2

GPS-Track

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren.

- ✔ Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- ✔ Automatische Fahrgassenschaltung über GPS für Sämaschinen
- ✔ Diverse Spurmodi wie A-B-Linie oder Konturlinienfahren
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

AmaCam

Software-Lizenz für die Darstellung eines Kamerabildes auf dem AmaTron 4 und von bis zu zwei Kamerabildern auf dem AmaPad 2.

- ✔ Automatische Anzeige des Kamerabildes auf dem AmaTron 4 beim Rückwärtsfahren



AmaTron 4

Manager 4 all



Einfache und komfortable Bedienung so intuitiv wie Ihr Tablet

Warum nicht auch ein Terminal so intuitiv wie ein Tablet oder Smartphone bedienen? AMAZONE hat mit diesem Gedanken ein bedienungsfreundliches AmaTron 4 entwickelt und bietet mit diesem einen spürbar flüssigeren Arbeitsablauf, insbesondere auch in der Auftragsverwaltung. Der AmaTron 4, mit seinem 8-Zoll großen Multitouch-Farbdisplay, erfüllt höchste Ansprüche und bietet Ihnen eine maximale Benutzerfreundlichkeit. Per Fingerwisch oder über das App-Karussell gelangt man schnell von Anwendung zu Anwendung und dem klar und einfach strukturierten Bedienmenü. Eine praktische MiniView, eine frei konfigurierbare Statuszeile, als auch eine virtuelle Lightbar machen die Benutzung des AmaTron 4 besonders übersichtlich und komfortabel.

- ✔ Maschinenbedienung (UT, Universal Terminal) im Tag-Nacht-Modus

Vorteile des AmaTron 4:

- ✔ Automatischer Vollbildmodus bei Nicht-Bedienung
- ✔ Automatisches Einblenden der Schaltflächen über Näherungssensor
- ✔ Praktisches MiniView-Konzept
- ✔ Bedienung über Touch-Display oder Tasten
- ✔ Besonders intuitiv und anwendungsfreundlich
- ✔ Feldbezogene Dokumentation
- ✔ Praxisorientierte und intelligente Menüführung
- ✔ Praktisches Schnellstartmenü mit Import-/Export von Auftragsdaten, Hilfenfenstern, Tag-Nacht-Modus und der AUX-N-Belegung
- ✔ 1 Kameraeingang und automatische Rückwärtsfahrterkennung
- ✔ Kostenfreie Testphase für alle kostenpflichtigen Lizenzen
- ✔ AmaTron Connect – für den optionalen Einstieg ins digitale Zeitalter

Serienmäßig mit:

GPS-Maps&Doc



AmaTron Connect

Vernetzt mit Ihrer Welt

Kommunikation in Echtzeit

Mit AmaTron Connect bietet AMAZONE eine digitale Schnittstelle zu einem Smartphone oder Tablet. Die Konnektivität zwischen dem mobilen Endgerät und dem ISOBUS-Terminal AmaTron 4 erfolgt ganz einfach über eine WLAN-Verbindung.

AmaTron Twin App – Übersichtliche Displayerweiterung

Die AmaTron Twin App bietet dem Fahrer noch mehr Komfort bei der Arbeit, indem GPS-Funktionen in der Feldansicht zusätzlich über ein mobiles Endgerät (z. B. Tablet) parallel zur Maschinenbedienung im AmaTron 4 bedient werden können.

Jetzt App kostenlos downloaden und DEMO in der App testen.



- ✔ Mehr Übersicht mit der Displayerweiterung AmaTron Twin

Vorteile der Displayerweiterung AmaTron Twin:

- ✔ Nutzung eines vorhandenen mobilen Endgeräts
- ✔ Mehr Übersichtlichkeit – alle Anwendungen im Blick
- ✔ Komfortable Steuerung von GPS-Funktionen in der Feldansicht parallel über das mobile Endgerät
- ✔ Übersichtliche und originalgetreue Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten



Kartenansicht mit AmaTron Twin – Übersichtliche Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten sowie Schaltflächen auf der rechten Seite des Tablet-Displays

agrirouter –

Die unabhängige Datenaustauschplattform für die Landwirtschaft



✓ Sehen Sie mehr im Video

Sicherer Datenaustausch

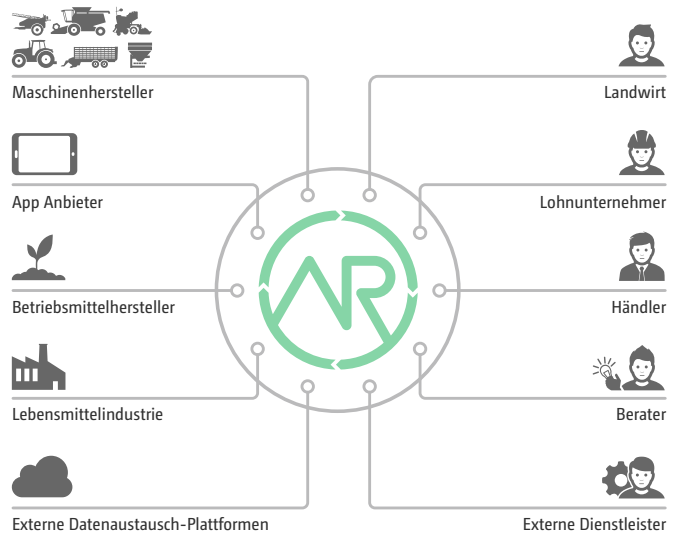
Mit dem herstellerübergreifenden agrirouter öffnet AMAZONE seine Wege für den universellen Datenaustausch. Durch den agrirouter können Daten auf einem sicheren und unkomplizierten Weg zwischen AMAZONE Maschinen, Agrar-Softwares, Herstellern und Firmen ausgetauscht werden.

Vorteile des agrirouters:

- ✓ Unkomplizierte und einfache Handhabung
- ✓ Komfortable und schnelle Übertragung
- ✓ Volle Kontrolle Ihrer Daten
- ✓ Daten werden transportiert, nicht gespeichert
- ✓ Herstellerübergreifend nutzbar

App myAmaRouter – Komfortabel und einfach

Mit der App myAmaRouter wird der Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Terminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter hergestellt. Soll mit Auftragsdaten (z. B. Applikationskarten) auf einer AMAZONE Maschine gearbeitet werden, können die Daten bequem vom agrirouter über die App myAmaRouter an den AmaTron 4 übertragen und nach Erledigung ebenso wieder zurück geschickt werden.



✓ Der herstellerübergreifende agrirouter ermöglicht den sicheren und unkomplizierten Datenaustausch

Unkomplizierte Datenübertragung. Transparent und sicher!



AmaPad 2

Eine besonders komfortable Art,
Landmaschinen zu steuern

Eine neue Dimension der Steuerung und Überwachung

Mit dem AmaPad 2 bietet AMAZONE ein besonders hochwertiges Bedien-Terminal an. Das 12,1 Zoll große Multi-touch-Farbdisplay ist besonders komfortabel und erfüllt höchste Ansprüche an das Precision Farming. Die Bedienung des AmaPad 2 erfolgt ausschließlich über Touch.

Mit dem praktischen „MiniView-Konzept“ können Anwendungen, die man derzeit nicht aktiv bedienen, aber überwachen will, übersichtlich an der Seite dargestellt werden. Bei Bedarf können diese „per Fingerzeig“ vergrößert werden. Die Möglichkeit, sich ein „Instrumentenbrett“ individuell mit Anzeigen zu belegen, runden die Bedienergonomie ab.



Zwei Kameras ermöglichen die stetige Überwachung des Umfeldes während der Feldarbeit oder auf der Straße

AmaPilot⁺ – Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot⁺ oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.



Die wichtigsten Informationen auf einen Blick –
im Vollbildmodus oder in MiniView-Ansicht

Vorteile des AmaPad 2:

- ✔ Highend ISOBUS-Bedien-Terminal mit großem Touch-Display
- ✔ Erweitertes MiniView Konzept ermöglicht eine parallele Anzeige von max. vier Menüs
- ✔ Schnellstart-Button und integrierte Lightbar
- ✔ 2 Kameraeingänge
- ✔ Tag-Nacht-Modus

Serienmäßig mit:



GPS-Maps&Doc
GPS-Switch basic
GPS-Switch pro
GPS-Track



Ihre Vorteile durch AmaPilot⁺:

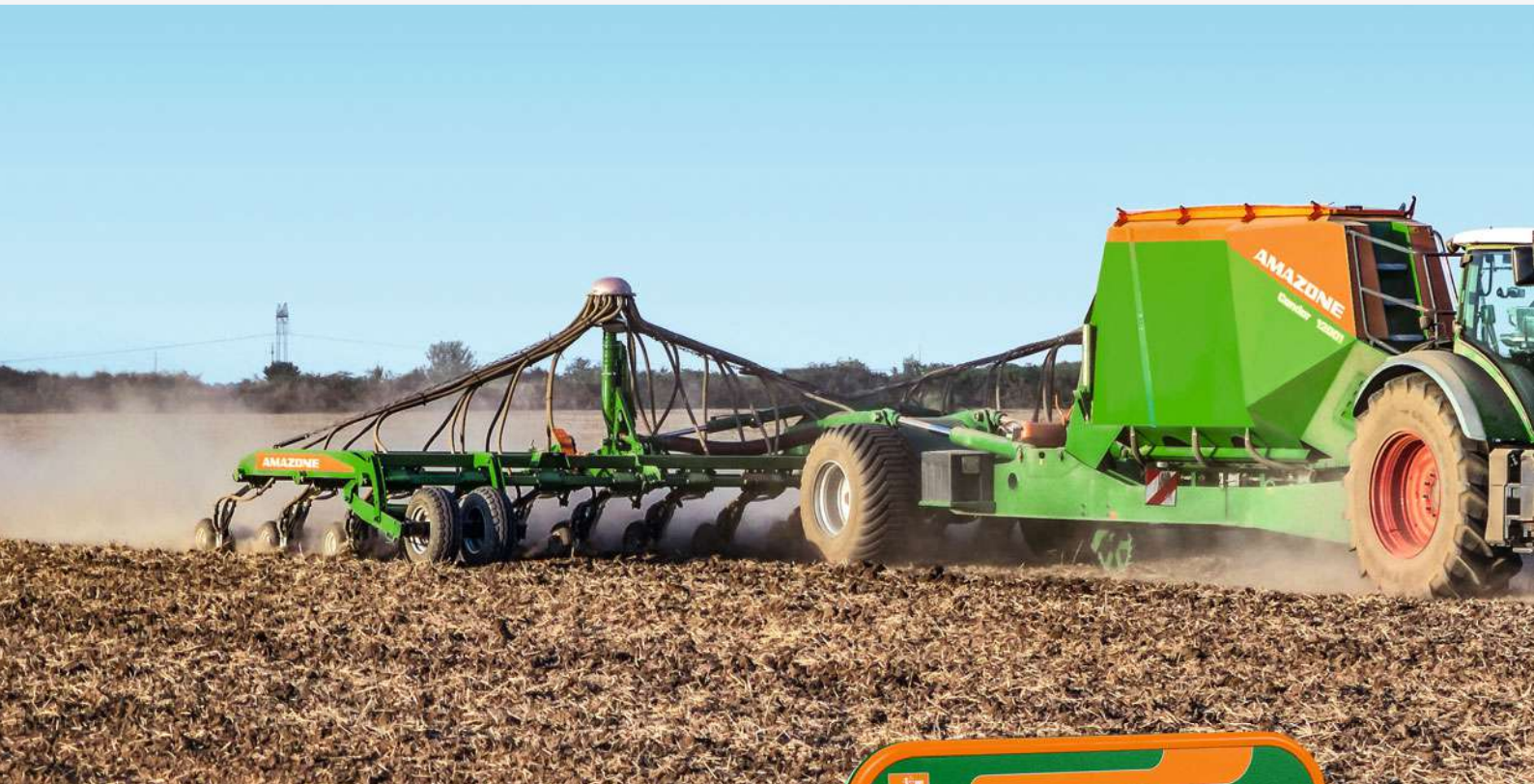
- ✔ Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- ✔ Einstellbare Handablage
- ✔ Freie und individuelle Tastenbelegung



ISOBUS-Terminals in der Übersicht	AmaTron 4 	AmaPad 2 
Display	8-Zoll-Multitouch-Farbdisplay	12,1-Zoll-Multitouch-Farbdisplay
Bedienung	Touch und 12 Tasten	Touch
Schnittstellen	Serielle Schnittstelle für GPS 2x USB-Schnittstelle	
Sensoranschluss, z. B. Stickstoffsensor	über SCU-L Adapter	über SCU-L Adapter oder PeerControl
Auftragsverwaltung und Verarbeitung von Applikationskarten (ISO-XML Format und shape-Format)	GPS-Maps&Doc	
Automatische Teilbreitenschaltung (Section Control**)	GPS-Switch basic * mit bis zu 16 Teilbreiten oder GPS-Switch pro * mit bis zu 128 Teilbreiten	GPS-Switch basic + pro mit bis zu 128 Teilbreiten
Parallelfahrhilfe	GPS-Track * mit virtueller Lightbar	GPS-Track mit virtueller Lightbar
Automatische Spurführung	-	GPS-Track Auto * für die selbstfahrende Feldspritze Pantera
Kameraanschluss/Lizenz *	1 x Kameraanschluss/AmaCam * mit automatischer Rückwärtsfahrerkennung	2 x Kameraanschlüsse/AmaCam *

* = optional / ** = Max. Teilbreiten der Maschine beachten

Ausstattung, die begeistert!



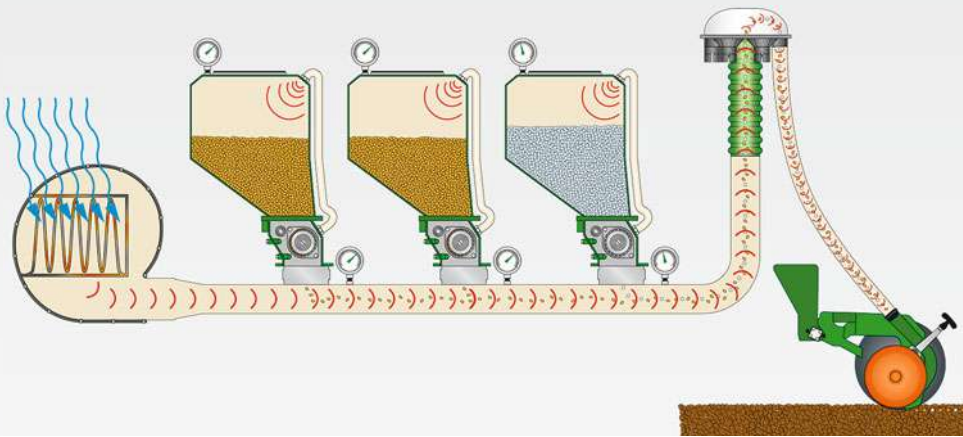
AmaLog⁺ Einfach und zuverlässig

Der AmaLog⁺ ist ein einfacher und zuverlässiger Bedien-Computer für Ihre AMAZONE Sämaschine mit dem mechanischen Spornradantrieb. Ein Betrieb ist ohne ISOBUS-Ausstattung des Traktors möglich.



Funktionen AmaLog⁺

- ✔ Fahrgassenschaltung
- ✔ Fahrgassenmarkierung
- ✔ Füllstandskontrolle
- ✔ Hektarzähler
- ✔ Geschwindigkeitsanzeige
- ✔ Überwachung der Gebläsedrehzahl



✓ Luftvorwärmung des 3-Kammerdruckbehälters

Luftvorwärmung: Kein Verkleben bei feuchter Witterung und hohen Fördermengen

Ein leistungsstarker Ölkühler verhindert das Überhitzen des Ölkreislaufs. Gleichzeitig saugt das Gebläse der Sämaschine die Luft für die Förderstrecke durch die Kühlrippen. Die erwärmte Luft verhindert effektiv das Verkleben von Saatgut und Dünger bei hohen Fördermengen und feuchter Witterung.

Saatleitungsüberwachung: Alles unter Kontrolle

Ein weiteres, sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatgutschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen erkennt das System automatisch.



Für mehr Leistung und Komfort



Traktorspurlockerer

Für den Einsatz auf lockeren oder nicht rückverfestigten Böden werden optional Traktorspurlockerer angeboten. Die Radspuren werden aufgebrochen und eingeebnet. Durch hydraulische Ansteuerung erfolgt das Ein- und Aussetzen automatisch am Vorgewende und zur Klappung vor dem Transport.





Beleuchtung für die Straßenfahrt

Mit Beleuchtung für die Straßenfahrt erfüllt die Sämaschine alle Anforderungen des Straßenverkehrs.

LED-Arbeitsbeleuchtungspakete

Zusätzlich ist die Sämaschine auch mit leistungsstarken LED-Arbeitsbeleuchtungen erhältlich.

Ihre Möglichkeiten:

- ✔ Autarke 2-fach LED-Arbeitsbeleuchtung mit eigener Stromversorgung und Schalter
- ✔ Integrierte 4-fach LED-Arbeitsbeleuchtung, steuerbar über die ISOBUS-Maschinenbedienung

Befüllschnecke – schnelles und sicheres Befüllen

Als Sonderausstattung ist für die Anhängesämaschine auch eine Befüllschnecke erhältlich. Die Befüllschnecke erlaubt ein schnelles und einfaches Befüllen direkt vom Transportfahrzeug aus.





Flüssigdünger-Cart FDC 6000

Flüssigdüngung direkt bei der Saat präzise und sicher ausbringen



FDC 6000 mit Sämaschine Primera DMC 12000-2C

Mit dem Flüssigdünger-Cart FDC 6000 bietet AMAZONE eine praktische Lösung zur Flüssigdüngung zur Saat. Das zusätzliche Gespann mit 6.000 l Behältervolumen wird einfach zwischen Traktor und Sämaschine gespannt.



FDC 6000 mit Einzelkorn-Sämaschine EDX 9000-TC

Bestes Pflanzenwachstum gleich zu Beginn der Wachstumsphase

Anwendungsgebiete findet das Flüssigdünger-Cart FDC vor allem in trockenen landwirtschaftlichen Gebieten, in denen die Ausbringung granulierter Dünger an ihre Grenzen stößt. Der Flüssigdünger wird direkt als Startdüngung am Sächar abgegeben.

Vorteile Flüssigdüngung:

- ✔ Steigerung des Pflanzenwachstums gleich zu Beginn der Wachstumsphase dank schnellerer Verfügbarkeit
- ✔ Sicheres Pflanzenwachstum auch bei kalten Temperaturen, dank besserer Verwertbarkeit
- ✔ Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln aufgrund von Minderungen des Unkrautdrucks
- ✔ Wassersparend, da der Dünger nicht erst aufgelöst werden muss, um pflanzenverfügbar zu sein
- ✔ Höhere Erträge dank positiver Jugendentwicklung



FDC 6000
Zusätzlicher Zugkraftbedarf 50 PS

Große Flexibilität

Das Flüssigdünger-Cart FDC 6000 kann in Kombination mit den Sämaschinen Primera DMC, Condor, Citan oder der Einzelkorn-Sämaschine EDX genutzt werden. Mit einem Gespann des Flüssigdünger-Carts FDC und einer Sämaschine mit eigenem Granulat-Düngertank können Flüssigdünger und Mineraldünger sogar parallel in einer Überfahrt verwendet werden.

Das Flüssigdünger-Cart FDC kann mit diesen Sämaschinen kombiniert werden:

Einzelkorn-Sämaschine EDX 9000-TC



Direktsämaschine Primera DMC



Sämaschine Citan



Direktsaatsämaschine Condor 12001-C/15001-C





FDC 6000 mit 6.000 l Tankvolumen



Zwei 300 l Spülwassertanks

Großvolumiger Flüssigdüngertank mit 6.000 l Behältervolumen – für hohe Leistungen

Das Flüssigdünger-Cart FDC besteht aus zwei Flüssigdüngertanks mit jeweils 3.000 l Tankvolumen und zwei Spülwassertanks mit jeweils 300 l Tankvolumen. Bei einer Ausbringungsmenge von 60 l/ha reicht eine Tankfüllung für 100 ha und damit in etwa für eine Tagesschicht auf Großbetrieben. Die beiden Flüssigdüngertanks verfügen über eine serienmäßige Füllstandsanzeige, sodass der Fahrer den Füllstand immer im Blick hat. Alle Tanks sind über eine Arbeitsplattform sicher erreichbar und verfügen über eine große Tanköffnung.

Fahrwerk und Deichsel Einfacher An- und Abkoppelvorgang

Das Gewicht wird über die beiden großen Reifen 800/45/26,5 optimal auf dem Boden verteilt, sodass der Boden geschont wird. Der Traktoranbau des gezogenen Flüssigdünger-Carts erfolgt je nach Bedarf über eine Unterlenkeranhängung der Kat. 3, 4 oder K700, über eine Zugöse oder einen Kugelkopf, ebenso wie auf der Rückseite, an der die gezogene Sämaschine angekuppelt wird. Zur optimalen Gewichtsverteilung und Verbesserung der Traktion des Traktors wird die Deichsel serienmäßig mit zusätzlichen Gewichten aufballastiert. Für einen einfachen An- und Abkoppelvorgang verfügt die Deichsel serienmäßig über einen Hydraulikzylinder zur Ausrichtung der Maschine, als auch eine Schlauchgarderobe.



Gute Wendigkeit am Vorgewende, um Spur an Spur zu fahren

Technische Daten

	FDC 6000
Transportbreite (mm)	3.270 (bei Bereifung 800/45 26.5) 3.000 (bei Bereifung 700/50 26.5)
Transporthöhe (mm)	2.990
Transportlänge (mm)	6.150
Tankvolumen (l)	6.000
Tankvolumen (l) Klarwasser	600
Zusätzlicher Leistungsbedarf (kW/PS)	37/50



Schnelle Befüllung mit 500 l/min.



Komfortables Bedienfeld am FDC 6000 für sicheren Einsatz

Dosierung: Komfortabel und präzise

Das Flüssigdünger-Cart FDC ist mit einer fahrgeschwindigkeitsabhängigen Spritzflüssigkeitspumpe ausgestattet, mit der sehr exakt Aufwandmengen zwischen 40 und 300 l/ha dosiert werden können. Die exakte Steuerung erfolgt über den Bedien-Computer AmaSpray+. Das Befüllen des Flüssigdünger-Carts erfolgt über eine separate motorangetriebene Befüllpumpe mit einer Füllleistung von 500 l/min.

Ablage am Säschar: Direkt und zuverlässig

Der Flüssigdünger wird über Schläuche zu den Scharen der Sämaschine gepumpt und direkt über einen speziellen Auslauf am Säschar abgegeben. Um ein Nachtropfen am Vorgewende zu verhindern, verfügt jeder Auslauf über eine eigene Tropfstoppmembran. Zudem verfügt jeder Auslauf, je nach Ausbringungsmenge, über eine entsprechend große Dosierscheibe.

Komfortables Bedienfeld mit hohem Bedienkomfort

Die Bedienung des Flüssigkeitskreislaufes erfolgt sehr einfach über das aus der AMAZONE Pflanzenschutztechnik bekannte Bedienfeld auf der linken Maschinenseite. Für eine hohe Einsatzsicherheit sorgen der Saug- und Druckfilter im Flüssigkeitskreislauf, die entsprechende Verunreinigungen des Flüssigdüngers absondern.

Lohnende Ergebnisse in der Praxis

Einsatzergebnisse aus (Saison 2018) in Russland zeigen den Unterschied. Die Pflanzenentwicklung mit der Unterstützung von Flüssigdünger AHL ist deutlich besser, als bei der Anwendung ohne AHL. Die deutlich grüne Färbung der Pflanze ist ein Indiz für eine gute Nährstoffversorgung. Die Pflanze mit AHL-Düngung ist auch in ihrem Pflanzenwachstum wesentlich weiter fortgeschritten.



Ohne AHL-Düngung



Mit AHL-Düngung

Links mit AHL-Düngung,
rechts ohne AHL-Düngung

Condor mit Bordhydraulik

für Kirovez-Traktoren und mehr!



Optimierte Technik für die „Gelben Riesen“

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben der GUS sind die „Gelben Riesen“ seit Jahrzehnten die Standardtraktoren für eine Vielzahl von Aufgaben auf dem Hof und auf dem Feld. AMAZONE bietet die Möglichkeit, modernste Sätechnik mit den vorhandenen leistungsstarken und robusten Traktoren zu betreiben. Messungen belegen einen effektiven Kraftstoffverbrauch eines K700A kombiniert mit einer Condor 12 m von 4 l/ha. Dies ist gerade einmal 1 l/ha mehr als mit einem modernen Importtraktor erreicht wird! Damit entfällt der finanzielle Druck, sich einen neuen Traktor für die neue Sätechnik kaufen zu müssen.

Bordhydraulik – Für alle Fälle gerüstet

Um auch beim Einsatz hinter Traktoren mit geringer Hydraulikleistung einen ausreichend großen Öldruck und eine entsprechende Ölmenge für das hydraulische Gebläse sicherzustellen, bietet AMAZONE als Sonderausstattung ein Bordhydrauliksystem an, mit Öltank auf der Sämaschine und einer separaten Hydraulikpumpe. Für die unterschiedlichsten Traktoren bietet AMAZONE eine Vielzahl an Aufsteckpumpen, sodass nahezu für jeden Traktor eine Lösung möglich ist.



Technische Daten

der Anhängesämaschine Condor

Typ	Condor 12001	Condor 15001
Arbeitsbreite (m)	12,00	15,00
Transportbreite (m)	3,00	3,00
Transporthöhe (m)	3,95	3,95
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	8 – 10	8 – 10
Flächenleistung (ha/h)	8 – 9	8 – 12
Zugkraft ab (kW/PS)	160/218	200/272
Inhalt Saatgutbehälter (l)	5.000	5.000
Inhalt Düngerbehälter (l)	3.000	3.000
Anhängung	Unterlenker Kat. 3, Kat. 4 oder Kat. K700	Unterlenker Kat. 3, Kat. 4 oder Kat. K700
Gewicht (kg)	9.500	10.500
Reihenabstand (cm)	25/33,3	25/31,3

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



Condor 12001-C



AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen.
Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte